

9. Anhang

Abbildung 1

MMSE - Mini Mental State Examination		
Patient:	geboren am:	
untersucht von:	am:	
I. ORIENTIERUNG:		
I.1. Den wievielten haben wir heute	Tag	☐
I.2.	Jahr	☐
I.3.	Monat	☐
I.4. Welcher Wochentag ist heute?		☐
I.5. Welche Jahreszeit haben wir nun?		☐
I.6. Können Sie mir den Namen eines Arztes nennen/ Wie heißt Ihr Hausarzt?		☐
I.7. In welchem Stockwerk befinden wir uns hier?		☐
I.8. In welcher Anstalt sind Sie hier/Wie ist Ihre Adresse?		☐
I.9. In welcher Stadt ist diese Anstalt/dieses Haus?		☐
I.10. In welchem Land befinden wir uns hier?		☐
Orientierungsscore (max. 10)		_____
II. KURZZEITGEDÄCHTNIS		
Fragen Sie den Patienten, ob Sie sein Gedächtnis testen dürfen.	Buch	☐
Dann sagen Sie langsam und deutlich Buch, Haus, Blume (jedes Wort in etwa einer Sekunde). Nachdem Sie alle drei Worte gesagt haben, bitten Sie den Patienten die Worte zu wiederholen. Diese erste Wiederholung bestimmt seinen Score. Fahren Sie jedoch fort (bis zu sechs Wiederholungen), die drei Worte zu sagen, bis er alle drei Worte wiederholen kann.	Haus	☐
	Blume	☐
(Anzahl der Versuche ...)	Score 0–3	_____
III. AUFMERKSAMKEIT UND RECHNEN		
Bitten Sie den Patienten, bei 100 beginnend, fortlaufend 7 abzuziehen.		☐
Hören Sie nach fünf Subtraktionen auf (93, 86, 79, 72, 65).		☐
Bewerten Sie die Anzahl der richtigen Subtraktionen.		☐
		☐
		☐
ODER		
Wenn der Patient den „Reihensubtraktionstest“ nicht ausführen will oder kann, bitten Sie ihn, das Wort „WOCHE“ rückwärts zu buchstabieren. Der Score ist die Anzahl der Buchstaben in korrekter (verkehrter) Reihenfolge.	E	☐
	H	☐
	C	☐
	O	☐
	W	☐
Score 0–5		_____

Abbildung 2

IV. GEDÄCHTNIS		
Bitte Sie den Patienten, die drei Worte, die Sie ihm zuvor nannten (II), zu erinnern.		
	Buch	☐
	Haus	☐
	Blume	☐
Score: 0–3		_____
V. SPRACHE		
Benennen: Zeigen Sie dem Patienten eine Armbanduhr bzw. einen Bleistift und fragen Sie ihn, was das sei.		
	Uhr	☐
	Bleistift	☐
Wiederholung: Lassen Sie den Patienten wiederholen: „Keine Wenns, Unds oder Abers“.		
	korrekte Wiederholung	☐
Dreistufenbefehl: Geben Sie dem Patienten ein glattes leeres Blatt Papier und sagen Sie: „Nehmen Sie das Blatt Papier in Ihre rechte Hand, falten Sie es halb und legen Sie es auf den Boden“		
	nimmt es in die rechte Hand	☐
	faltet es halb und	☐
	legt es auf den Boden	☐
Lesen: Lassen Sie den in großer Druckschrift geschriebenen Text „Schließen Sie Ihre Augen“ lesen und bitten Sie den Patienten, dem Geschriebenen Folge zu leisten. Eine Antwort ist nur richtig, wenn der Patient die Augen auch wirklich schließt.		
	schließt die Augen	☐
Schreiben: Geben Sie dem Patienten ein leeres Blatt Papier und bitten Sie ihn, einen Satz zu schreiben. Dieser soll spontan geschrieben werden. Er muß ein Substantiv und ein Verb enthalten und sinnvoll sein. Grammatik und Interpunktion brauchen nicht korrekt zu sein.		
	schreibt einen Satz	☐
Sprachscore (max. 8)		_____
VI. KOPIEREN		
Zeigen Sie dem Patienten die Zeichnung mit den beiden sich überschneidenden Fünfecken und bitten Sie den Patienten, dies genau zu kopieren. Alle 10 Ecken müssen erkennbar sein und die Figuren müssen sich schneiden. Tremor und Drehungen werden ignoriert.		
	zeichnet richtig	☐
Score: 0–1		_____
Addieren Sie die erreichten Punkte der Einzelaufgaben. Der maximale Score in diesem Test beträgt 30 (Rechnen oder Buchstabieren)		
Gesamtscore		_____
(nach Folstein et al. 1975)		

Abbildung 3

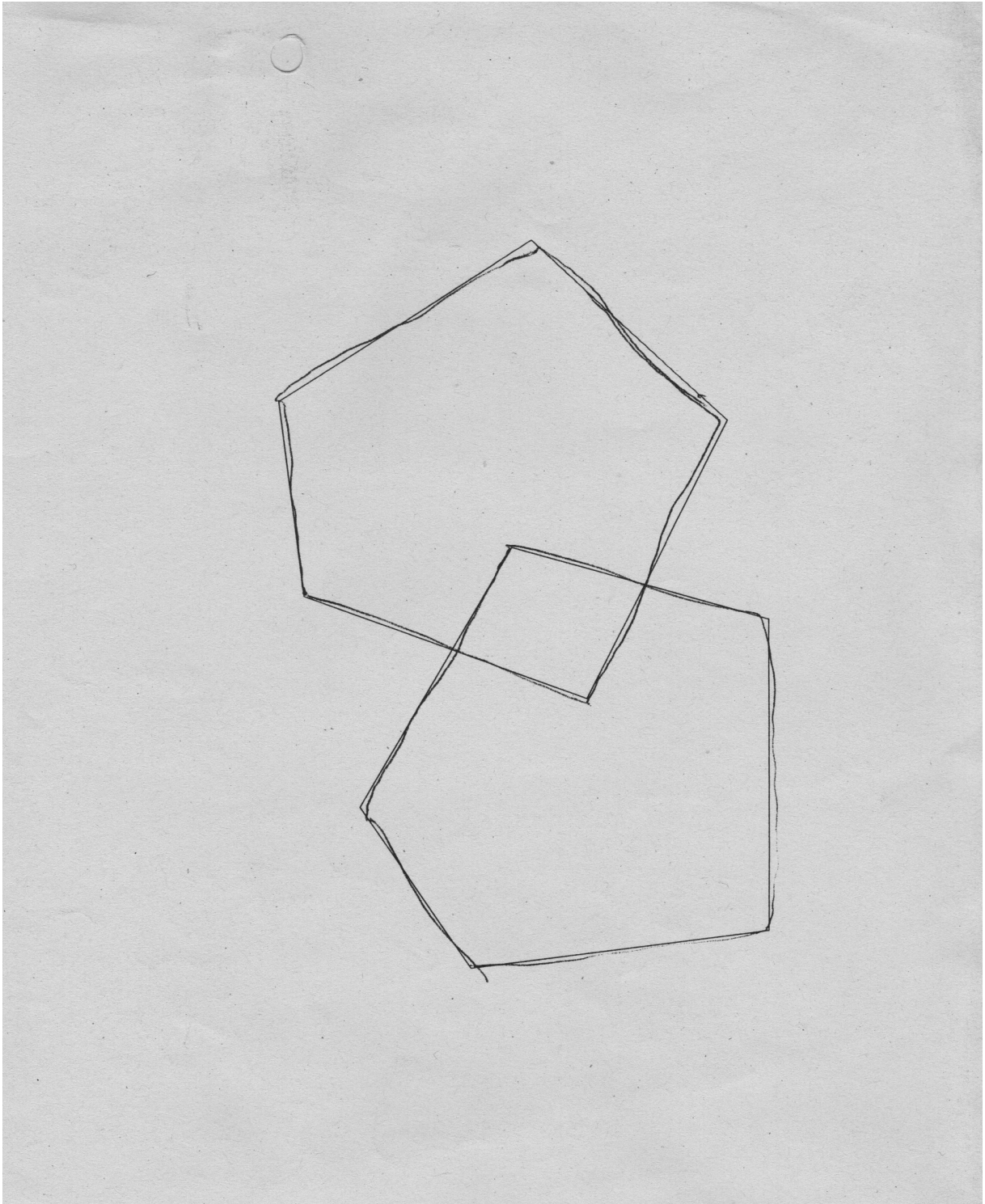


Abbildung 4



**Schließen Sie Ihre
Augen**

Abbildung 5

Einflussfaktoren		Score			
Medikamente allgemein	0-2	3-5	> 5		
Psychopharmaka	0	1-2	3 und >		
Stimmung	Ausgeglichen	Indifferent	Dysphorisch		
Schmerzen (visuelle Analogskala)	Fehlend	Erträglich	Stark		
Familienstatus/Sozialstatus	Alleine	Sozialgemeinschaft	Lebenspartner		
Mobilität	Selbständig	Hilfsbedürftig	Immobil		
Kaufähigkeit	Sondennahrung	Passierte Kost	Normalkost		
Sehvermögen	Gut	Mittel	Schlecht		
Gedächtnisleistung (Kurzzeit)	Punkte-Wertung	Punkte-Wertung	Punkte-Wertung		
Gedächtnisleistung (Langzeit)	Punkte-Wertung	Punkte-Wertung	Punkte-Wertung		
Kalendarisches Alter	50 - 60	60 - 70	> 70		
Schulabschluss	Hauptschule	Mittlere Reife	Abitur		
Pflegestufe	0	I - II	III		
Laborparameter	Albumin, CRP, Hb, HKT, Transferrin/Ferritin, Cholinesterase				
Zubereitung der Mahlzeit	Unselbständig ohne Hilfe	Unselbständig mit Hilfe	Selbständig ohne Hilfe	Selbständig Mit Hilfe	
Subjektiver Ernährungsstatus (subjektive Globalbewertung)	Normal	Leicht bis mittelgradig mangelernährt		Stark mangelernährt	
Anzahl der Mahlzeiten	0 - 2	3 - 4	5 und mehr		
Geschlecht	Männlich/Weiblich	Männlich/Weiblich	Männlich/Weiblich		
Zahl der stationären Aufenthaltstage im letzten Jahr	Tage	Tage	Tage		
Alkohol		Ja / Nein			
Nikotin		Ja / Nein			

Ko/2002/Uni/Sonettise.doc

Abbildung 6



V 1,25

Nr. 1

(V 0,9)

Unsere Reisegesellschaft ist recht stark: jeden Abend wird ein Schaf geschlachtet, und in der Mitte der verschiedenen Gruppen, die sich zu gemeinsamer Mahlzeit gebildet haben, kochen die Töpfe über den Feuern. Noch mache ich keinen Versuch, die Namen meiner neuen Diener zu erlernen, es wimmelt ja unter ihnen noch bei jeder Gelegenheit von Kulis und Dorfbewohnern, die kommen und gehen, und ich weiß kaum, wer meine eigenen Leute sind.

713092814576381936720378

(25 cm = V 0,8)

V 1,0

Nr. 2

(V 0,8)

Die Temperatur sank auf $-6,1$ Grad, und es ward wirklich recht unbehaglich in diesen hohen, rauen Regionen, wo die Winde frei ihr Spiel treiben und die Sonne den Schnee noch nicht überwältigt hat. Noch liegen überall ziemlich große Schneeflecken, und von ihren Rändern rieseln klare Bächlein herab, an deren Seiten saftiges Moos und Gras sprießt, das wie ein feiner Rasenteppich aussieht.

8165903221537581253

$$(25 \text{ cm} = \sqrt{0,63})$$
 $V_{0,8}$

Nr. 3

(V 0,63)

An Indiens Wärme gewöhnt, empfindet man die Kälte besonders heftig beim Aufstehen, wenn der Hagel wie Zuckerkügelchen gegen das Zelt schmettert. Ein Rabe sitzt auf einem Steinblock, fliegt manchmal herab, um zu untersuchen, was wir liegen gelassen haben, schmatzt und schluckt mit klingendem Ton und scheint mit seiner Morgenbeute zufrieden zu sein.

9136257084305783

$$(25 \text{ cm} = \sqrt{0,5})$$

V 0,63

Nr. 4

(V 0,5)

Schwer und langsam arbeiten sich die Pferde durch diesen ewig grauen Granitschutt und zwischen den im Wege liegenden Blöcken im Zickzack hinauf. Unsere Truppe ist bedeutend verstärkt, denn die Tiere brauchen auf den Abhängen Hilfe, und die Lasten geraten leicht ins Rutschen.

76849305271629

(25 cm = V 0,4)

V 0,5

Nr. 5

 $(V 0,4)$

Immer höher hinauf geht es zu dem Paß in der gewaltigen Bergkette, die den Indus von seinem großen Nebenflusse Schejok trennt. Noch sehen wir die grünen Felder drunten in der Tiefe des Tales, die Vogelperspektive und ihre kartographische Wirkung steigern sich immer mehr.

019753682473507

$$(25 \text{ cm} = \sqrt{0,32})$$
 $V_{0,4}$

Nr. 6

(V 0,32)

Scharf gezeichnete orographische Linien lassen uns das Industal ahnen, und die mächtige Kette auf seiner anderen Seite steigt dunkel und mit Schnee bedeckt vor uns auf.

1 3 5 9 0 8 4 7 2 6 1 6 5

$$(25 \text{ cm} = V 0,25)$$

V 0,32

Nr. 7

(V 0,25)

Von Zeit zu Zeit machen wir halt, um die Tiere verschnaufen zu lassen. Dann geht es wieder eine Strecke aufwärts.

28014375708937

$$(25 \text{ cm} = \sqrt{0,2})$$

Bestell-Nr. 47211

Abbildung 7



V 0,25

Nr. 8

(V 0,2)

Endlich aber sind wir oben, 5360 Meter über dem Meer! Allerdings zeigte das Thermometer 5,2 Grad über Null, aber es war Nordwind.

8 3 0 1 2 7 6 4 9 5 1 7 6 (25 cm = V 0,16)

V 0,2

Nr. 9

(V 0,16)

Der Abstieg nach Osten hin vom Passe hinunter ist jedoch noch schlimmer; lauter Schutt, scharfkantige Granitstücke und dazwischen eine ewige Schlammuppe.

2 5 1 6 0 2 9 4 7 8 1 5 4 (25 cm = V 0,125)

Bvst 65 Mainz
Fspr 21, App 460

Bahn 2250/21 Mainz – Hochheim

km	BD Mainz	Fahrt Nr	100	102	106	136	104	108	110	112	114	122	116	134	130		
0,0	Mainz Hbf 249, 273, 274	ab	4.25	6.48	7.20	8.15	8.50	12.15	13.00	13.00	13.35	14.45	15.20	16.35	17.10		
1,0	Mainz, Alte Uni	...	4.30	6.53	7.25	8.20	8.55	12.20	13.05	13.05	13.40	14.48	15.25	16.40	17.15		
1,8	Mainz, Rheinstr Stadthalte	...	4.33	6.56	7.28	8.23	8.58	12.23	13.08	13.08	13.43	14.53	15.28	16.43	17.18		
3,1	Mz-Kastel Bf 250, 317	...	4.36	6.59	7.31	8.26	9.01	12.26	13.11	13.11	13.46	14.56	15.31	16.46	17.21		
4,2	Kostheim, Siedlung	...	4.39	7.02	7.34	8.29	9.04	12.29	13.14	13.14	13.49	14.58	15.34	16.49	17.24		
8,4	Hochheim (M), Feuerwache	an	4.53	7.12	7.44	8.39	9.14	12.39	13.23	13.23	13.59	15.09	15.44	16.59	17.34		
km	BD Mainz	Fahrt Nr	101	103	105	107	125	137	141	109	113	115	111	117	129	139	13
0,0	Hochheim (M), Feuerwache	ab	6.00	6.45	7.13	7.45	8.00	8.40	9.30	12.40	13.25	14.00	15.08	15.45	16.25	17.00	17
5,5	Mz-Kostheim, Siedlung	...	6.16	7.01	7.28	8.00	8.15	8.55	9.45	12.55	13.40	14.15	15.22	16.00	16.40	17.15	17
6,7	Mz-Kastel Bf 250, 317	...	6.19	7.04	7.31	8.03	8.18	8.58	9.48	12.58	13.43	14.18	15.25	16.03	16.43	17.18	17
8,4	Mainz, Rheinstr Stressem'denk	...	6.23	7.08	7.35	8.07	8.22	9.02	9.52	13.02	13.47	14.22	15.29	16.07	16.47	17.17	17
9,2	Mainz, Höfchen	...	6.27	7.12	7.39	8.11	8.26	9.06	9.56	13.06	13.51	14.26	15.33	16.11	16.41	17.11	17
10,2	Mainz Hbf 249, 273, 274	an	6.30	7.15	7.42	8.14	8.29	9.09	9.59	13.09	13.54	14.29	15.36	16.14	16.52	17.27	18
Weitere Haltestellen: km			8,0 Hochheim, Weiherstr (Christ)														
5,0 Kostheim, Steinernes Kreuz			8,0 Hochheim, Elisabethenstraße														
7,8 Hochheim, Burgeff (Antoniushaus)			Hochheim Siedlung														
8,0 Hochheim, Post			a = ✕ außer Sa b = !dglich außer Sa c = Sa u † ■ = nicht 22. u 31. XII.														

Weitere Haltestellen: km
5,0 Kostheim, Steinernes Kreuz
7,8 Hochheim, Burgeff (Antoniushaus)
8,0 Hochheim, Post

8,0 Hochheim, Weiherstr (Christ)
8,0 Hochheim, Elisabethenstraße
Hochheim Siedlung

a — X außer Sa
b — täglich außer Sa
c — Sa u +
■ — nicht 24. u 31. XII.

Telefonbuch-Auszug

Ocar Hasan Bredowstr.11	5 36 09	Offenbach Emmi (Nab)	2 55 73	Ohlrogge Elly	7 53 45
Ochs Alex Nauborner Str.69a	2 11 67	Langenbergstr.61		Elsa-Brandström-Str.19	
Ochs Helga Frankenstr.57	2 57 43	Offenbach Fritz Techn.FOSekr.	5 25 55	Ohlwein Lutz u. Elke Brückenborn	7 42 58
Ochsenhirt E. (Nah) Finkenstr.5	3 43 92	Hermannstr.14e		Ohm Gerhard Dipl.Ing.	2 82 02
Oculus		Offenbach Rainer (Her) Aßlarer Str.	3 57 28	Schöne Aussicht 4	
Optikgeräte GmbH		Offermann Elfi (Bla) Finkenweg 20	(Ho) 3 79	Ohnesorge Monika Am Sturzkopf 3	7 28 60
Dutenhofen		Offermann Eilfriede (Her)	3 27 55	Ohnesorge Walter (Gar) Talsgärten	4 25 40
Münchholzhäuser Str.29 (Gi)	20 05-0	Blasbacher Str.55		Ohnheiser Kurt Garbenheimer Str.	4 58 10
(Gi) Fax	20 05-2 55	Ogaza Carmen Im Winkel 6	2 41 29	Okonkowski Gertrud	7 29 71
Odabas Haydar Untergasse 43	3 37 61	Ogg Arnold (Nab) Gänsweide 39	2 83 79	Elsa-Brandström-Str.41	
Odenwald L. Pestalozzistr.19	3 26 58	Ogg Heidi (Nab)	2 29 98	Okpara Enyinnaya (Dut)	(Gi) 2 52 35
Odenwald Walter Vertr.	59 95	Zum Kirschenwäldchen 4		Grabenstr.4	
Breslauer Str. 45		Oglodek Magdalene	2 25 07	Okur Sezai (Her)	3 12 90
Odintov Alexander Dr.med-stom	4 53 53	Braunfelser Str.87		An der Schäfersheck 7	
Zahnarzt Waldschmidstr. 4		Oglou Ali S. Karlstr.2	5 36 98	Olbert E. (Mün) Bruchstr.9	7 49 72

Standardtests in der Geriatrie

Folge 2: Gemütsverfassung

Depressive Störungen weisen 20–45% aller älteren Menschen auf, die häufig somatisiert und daher oft nicht erkannt werden. Begleitdepressionen verlängern und komplizieren aber die Behandlung organischer Erkrankungen und können verfrüht zur Pflegebedürftigkeit führen. Sie können nicht vorhandene Demenzerkrankungen vortäuschen und bereits manifeste Demenzerkrankungen aggravieren.

Ein speziell für alte Menschen entwickeltes Screeningverfahren stellt die Geriatric Depression Scale (GDS) dar, die in der Version mit 15 Fragen international sehr weite Verbreitung gefunden hat. Bei mehr als sechs Punkten besteht der Verdacht auf eine depressive Symptomatik. Hier sollte eine weitere Abklärung erfolgen. Zu beachten ist, dass Angstsymptome mit dem Test nicht erfasst werden.



Abb. 1 20–45% aller älteren Menschen weisen depressive Störungen auf.

Für die Fragen 1, 5, 7, 11 und 13 gibt es für die Antwort „nein“, für die übrigen Fragen für die Antwort „ja“ jeweils einen Punkt. Maximale Punktzahl: 15.

Erhebungsbogen Geriatrische Depressionsskala (GDS)

- | | |
|---|-----------|
| 1. Sind Sie grundsätzlich mit Ihrem Leben zufrieden? | (Ja/Nein) |
| 2. Haben Sie viele Ihrer Aktivitäten und Interessen aufgegeben? | (Ja/Nein) |
| 3. Haben Sie das Gefühl, Ihr Leben sei unausgefüllt? | (Ja/Nein) |
| 4. Ist Ihnen oft langweilig? | (Ja/Nein) |
| 5. Sind Sie die meiste Zeit guter Laune? | (Ja/Nein) |
| 6. Haben Sie Angst, dass Ihnen etwas Schlimmes zustoßen wird? | (Ja/Nein) |
| 7. Fühlen Sie sich die meiste Zeit glücklich? | (Ja/Nein) |
| 8. Fühlen Sie sich oft hilflos? | (Ja/Nein) |
| 9. Bleiben Sie lieber zu Hause, anstatt auszugehen und Neues zu unternehmen? | (Ja/Nein) |
| 10. Glauben Sie, mehr Probleme mit dem Gedächtnis zu haben als die meisten anderen? | (Ja/Nein) |
| 11. Finden Sie, es sei schön, jetzt zu leben? | (Ja/Nein) |
| 12. Kommen Sie sich in Ihrem jetzigen Zustand ziemlich wertlos vor? | (Ja/Nein) |
| 13. Fühlen Sie sich voller Energie? | (Ja/Nein) |
| 14. Finden Sie, dass Ihre Situation hoffnungslos ist? | (Ja/Nein) |
| 15. Glauben Sie, dass es den meisten Leuten besser geht als Ihnen? | (Ja/Nein) |

Summe:

Handlungsanleitung

Der Test ist zum Selbstausfüllen gedacht. Der Proband ist darauf hinzuweisen, dass sich die Fragen darauf beziehen, wie er sich in der letzten Woche gefühlt hat. Sind die kognitiven Leistungen stark eingeschränkt, sind Ergebnisse der Geriatrischen Depressionsskala nicht verwertbar.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. med. Th. Nikolaus, Bethesda Geriatrische Klinik,
Zollernring 26, D-89073 Ulm, Fax: 0731/187-387,
E-Mail: thorsten.nikolaus@medizin.uni-ulm.de

— Prof. Dr. med. Th. Nikolaus (Chefarzt), Bethesda Geriatrische Klinik Ulm.
— Zitierweise: MWW-Fortschr. Med. 143 (2001), 820.

Abbildung 9



Anamnesebogen zur Bestimmung des Ernährungszustandes älterer Menschen Mini Nutritional Assessment MNA™

Name: _____ Vorname: _____ Geschlecht: _____ Datum: _____

Alter, Jahre: _____ Gewicht, kg: _____ Größe, cm: _____ Kniehöhe, cm: _____
(bestimmen, wenn Körpergröße nicht meßbar ist)

Füllen Sie den Bogen aus, indem Sie die zutreffenden Zahlen in die Kästchen eintragen. Addieren Sie die Zahlen in den ersten Kästchen. Wenn der Wert 11 oder kleiner 11 ist, fahren Sie mit der Anamnese fort, um den Gesamt-Index zu erhalten.

Vor-Anamnese

- A** Hat der Patient einen verminderten Appetit?
Hat er während der letzten 3 Monate wegen Appetitverlust, Verdauungsproblemen, Schwierigkeiten beim Kauen oder Schlucken weniger gegessen (Anorexie)?
0 = schwere Anorexie
1 = leichte Anorexie
2 = keine Anorexie ☐
- B** Gewichtsverlust in den letzten 3 Monaten
0 = Gewichtsverlust > 3 kg
1 = weiß es nicht
2 = Gewichtsverlust zwischen 1 und 3 kg
3 = kein Gewichtsverlust ☐
- C** Mobilität / Beweglichkeit
0 = vom Bett zum Stuhl
1 = in der Wohnung mobil
2 = verläßt die Wohnung ☐
- D** Akute Krankheit oder psychischer Stress während der letzten 3 Monate?
0 = ja
2 = nein ☐
- E** Psychische Situation
0 = schwere Demenz oder Depression
1 = leichte Demenz oder Depression
2 = keine Probleme ☐
- F** Körpermassenindex (Body Mass Index, BMI) (Körpergewicht / (Körpergröße)² in kg/m²)
0 = BMI < 19
1 = 19 ≤ BMI < 21
2 = 21 ≤ BMI < 23
3 = BMI ≥ 23 ☐

Ergebnis der Vor-Anamnese (max. 14 Punkte) ☐ ☐
12 Punkte oder mehr: normaler Ernährungszustand
11 Punkte oder weniger: Gefahr der Mangelernährung

Anamnese

- G** Wohnsituation: Lebt der Patient unabhängig zu Hause?
0 = nein
1 = ja ☐
- H** Medikamentenkonsum: Nimmt der Patient mehr als 3 Medikamente (pro Tag)?
0 = ja
1 = nein ☐
- I** Hautprobleme: Schorf oder Druckgeschwüre?
0 = ja
1 = nein ☐

Ref. Vellas B, Villars H, Abellan G, et al. Overview of the MNA™ - Its History and Challenges. J Nutr Health Aging 2006;10:456-465.
Rubenstein LZ, Harker JO, Salva A, Guigoz Y, Vellas B. Screening for Undernutrition in Geriatric Practice: Developing the Short-Form Mini Nutritional Assessment (MNA-SF). J Gerontol 2001;56A:M366-377.
Guigoz Y. The Mini-Nutritional Assessment (MNA)™ Review of the Literature - What does it tell us? J Nutr Health Aging 2006; 10:466-487.

© Nestlé, 1994, Revision 2006. N67200 12/99 10M

For more information : www.mna-elderly.com

- J** Mahlzeiten: Wieviele Hauptmahlzeiten ißt der Patient pro Tag? (Frühstück, Mittag- und Abendessen)?
0 = 1 Mahlzeit
1 = 2 Mahlzeiten
2 = 3 Mahlzeiten ☐

- K** Lebensmittelauswahl: Ißt der Patient
• mindestens einmal pro Tag Milchprodukte? ja ☐ nein ☐
• mindestens ein- bis zweimal pro Woche Hülsenfrüchte oder Eier? ja ☐ nein ☐
• jeden Tag Fleisch, Fisch oder Geflügel ja ☐ nein ☐
0.0 = wenn 0 oder 1 mal «ja»
0.5 = wenn 2 mal «ja»
1.0 = wenn 3 mal «ja» ☐ ☐

- L** Ißt der Patient mindestens zweimal pro Tag Obst oder Gemüse?
0 = nein
1 = ja ☐

- M** Wieviel trinkt der Patient pro Tag? (Wasser, Saft, Kaffee, Tee, Wein, Bier...)
0.0 = weniger als 3 Gläser / Tassen
0.5 = 3 bis 5 Gläser / Tassen
1.0 = mehr als 5 Gläser / Tassen ☐ ☐

- N** Essenaufnahme mit / ohne Hilfe
0 = braucht Hilfe beim Essen
1 = ißt ohne Hilfe, aber mit Schwierigkeiten
2 = ißt ohne Hilfe, keine Schwierigkeiten ☐

- O** Glaubt der Patient, daß er gut ernährt ist?
0 = schwerwiegende Unter-/Mangelernährung
1 = weiß es nicht oder leichte Unter-/Mangelernährung
2 = gut ernährt ☐

- P** Im Vergleich mit gleichaltrigen Personen schätzt der Patient seinen Gesundheitszustand folgendermaßen ein:
0.0 = schlechter
0.5 = weiß es nicht
1.0 = gleich gut
2.0 = besser ☐ ☐

- Q** Oberarmumfang (OAU in cm)
0.0 = OAU < 21
0.5 = 21 ≤ OAU ≤ 22
1.0 = OAU > 22 ☐ ☐

- R** Wadenumfang (WU in cm)
0 = WU < 31
1 = WU ≥ 31 ☐

Anamnese (max. 16 Punkte) ☐ ☐ ☐

Ergebnis der Vor-Anamnese ☐ ☐

Gesamt-Index (max. 30 Punkte) ☐ ☐ ☐

Auswertung des Gesamt-Index

17-23.5 Punkte Risikobereich für Unterernährung ☐
Weniger als 17 Punkte schlechter Ernährungszustand ☐